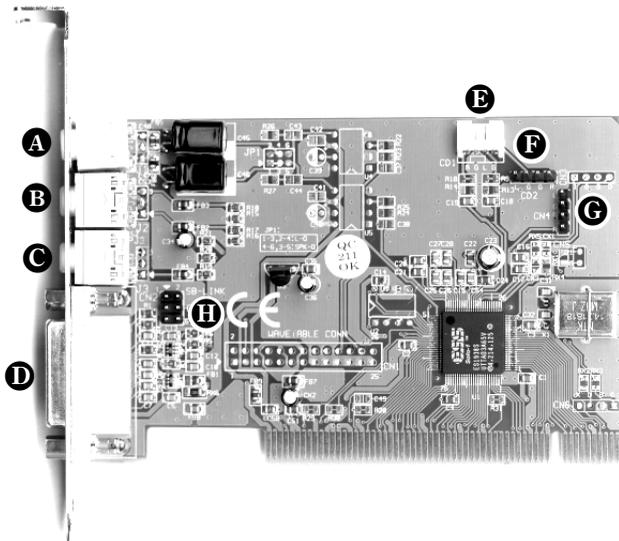


Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

in der folgenden Installationsanweisung steht das <CD> für den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-ROM Laufwerks.



- A** Line Out
- B** Line In
- C** Mic In, mono
- D** MIDI / Joystick Interface
- E** Interner CD-Audio Anschluß IDE (CD1 Weiß: Rechts - Masse - Links - Masse)
- F** Interner CD-Audio Anschluß SONY (CD2 : Rechts - Masse - Masse - Links)
- G** Interner Aux In, stereo (CN4 : Rechts - Masse - Masse - Links)
- H** SB-Link

## ***TECHNISCHE DATEN.***

### ***KOMPATIBILITÄT.***

- PCI Plug & Play
- Microsoft DirectSound / 3D
- General MIDI
- MPU-401 kompatibel
- SoundBlaster / Pro
- OPL3-kompatible Hardware FM Synthese

### ***DIGITAL AUDIO.***

- VSpace 3D Effekt
- 8/16 Bit Aufnahme & Wiedergabe bis 48kHz in Stereo / Mono
- Full Duplex
- Aufnahme und Wiedergabe aller Audioquellen

### ***SOFTWARE WAVETABLE.\****

- 32 Stimmen, simultan
- 1 MB & 3MB Sample-Set
- GM kompatibel

### ***AUDIO MIXER.***

- Individuelle Lautstärkeregelung aller Audioquellen

### ***MIDI/JOYSTICK INTERFACE.***

- DirectInput kompatibel
- MPU-401 (UART Modus) kompatibel
- SoundBlaster MIDI Interface
- Standard Dual gameport (über Y-Kabel)

---

\* Nicht unter Windows NT 4.0 verfügbar

### ***EXTERNE ANSCHLÜSSE.***

- Line Out (3,5 mm Klinke)
- Line In (3,5 mm Klinke)
- Mic In (3,5 mm Klinke)
- MIDI/Joystick Interface (IBM 15pin Sub-D)

### ***ONBOARD ANSCHLÜSSE.***

- IDE / Sony CD-Audio Anschlüsse
- Aux In, Stereo

### ***SYSTEMANFORDERUNGEN.***

- Einen freien PCI 2.1 kompatiblen PCI-Slot
- P166, P200 MMX empfohlen
- 16MB, 32MB empfohlen
- CD-Rom Laufwerk für Software & Driver CD
- 10 MB freien Festplattenplatz
- Aktive Lautsprecher oder Kopfhörer
- Windows 95, Windows 98 mit DirectX 5.0 oder höher,  
oder Windows NT 4.0 mit Service Pack 3 oder höher

### ***TREIBER.***

- Windows 95/98 (MS-DOS 7.0)
- Windows NT 4.0\*

### ***SOFTWARE.***

- AudioRack
- Software Wavetable
- IBM VoiceType Control

---

\* Mindestvoraussetzung: Service Pack 3

## ***HARDWAREINSTALLATION.***

Bevor Sie die Soundkarte in Ihren Rechner einbauen, beachten Sie bitte die Besonderheiten Ihrer Rechnerkonfiguration. Informieren Sie sich auch in den Handbüchern Ihres Rechners und anderer Zusatzkarten über deren Einstellungen.

Wenn Sie folgende Hinweise beachten, sollte der Einbau problemlos durchzuführen sein.

Falls dennoch irgendwelche Schwierigkeiten auftreten sollten, lesen Sie sich bitte das entsprechende Kapitel in dieser Dokumentation noch einmal genau durch.

### ***WARNUNG! – Ziehen Sie vor dem Öffnen des Gerätes das Netzkabel aus der Steckdose und der Buchse am PC heraus***

ESD (electrostatic discharge, elektrostatische Entladungen) können Laufwerke, Zusatzplatinen und andere Bestandteile beschädigen. Führen Sie die beschriebenen Schritte nur an einem ESD-Arbeitsplatz aus. Wenn ein solcher nicht zur Verfügung steht, können Sie sich gegen elektrostatische Entladungen schützen, indem Sie ein antistatisches Armband tragen und es an ein Metallteil des Systemgehäuses halten.

Wir machen darauf aufmerksam, daß das alleinige Öffnen des Gehäuses keineswegs zu einem Garantieverlust führt, soweit Sie keine Modifikationen an der hier zu findenden Hardware vornehmen. Ein eigenständiges Erweitern des PCs kann jedoch den Abbruch der Garantieverpflichtungen zur Folge haben. Sprechen Sie dies bitte vorher mit Ihrem Fachhändler ab.

Jetzt benötigen Sie nur noch einen Kreuzschlitzschraubendreher.

Und jetzt Schritt für Schritt:

- Schalten Sie Ihren Computer und alle angeschlossenen Peripheriegeräte wie Drucker und Monitor aus. Lassen Sie das Netzkabel zunächst angeschlossen, damit Ihr Computer geerdet ist.
- Berühren Sie die Metallplatte an der Rückseite Ihres Systems, um sich selbst zu erden und von statischer Elektrizität zu befreien. Entfernen Sie dann das Netzkabel.
- Entfernen Sie nun die Gehäuseabdeckung Ihres PC.
- Suchen Sie nach einem freien PCI-Erweiterungssteckplatz, entfernen Sie die Schraube, mit der die Steckplatzabdeckung befestigt ist, und entnehmen Sie die Abdeckung. Damit Ihre Soundkarte optimal arbeitet, wählen Sie, wenn möglich, einen Steckplatz der sich nicht unmittelbar neben einer bereits installierten Karte befindet, da einige Karten wie z.B. Videoadapter Signale aussenden können, die sich störend auf Ihre Soundkarte auswirken.
- Nehmen Sie die Soundkarte vorsichtig aus der Verpackung, und fassen Sie sie mit einer Hand an den Rändern, während die andere Hand auf der Metalloberfläche des PC ruht.

- Damit ist gewährleistet, daß die elektrostatische Ladung Ihres Körpers vollständig über den Rechner abfließt und Ihre Soundkarte nicht belastet. Berühren Sie auf keinen Fall die Bauteile der Karte.
- Richten Sie die rückseitige Halterung der Soundkarte am Erweiterungssteckplatz so aus, daß die Anschlußleiste Ihrer Karte sich genau über dem Sockel des Steckplatzes befindet.
- Stecken Sie die Karte in den Steckplatz. Unter Umständen müssen Sie die Karte kräftig in den Steckplatz hineindrücken, damit eine ordnungsgemäße Verbindung zustande kommt. Gehen Sie dennoch behutsam vor, und achten Sie unbedingt darauf, daß die Kontakte genau aneinander ausgerichtet sind, da Sie ansonsten die Hauptplatine oder Ihre Soundkarte beschädigen können.
- Befestigen Sie die Soundkarte mit der frei gewordenen Schraube der Steckplatzabdeckung.
- Verbinden Sie die Soundkarte und das CD-ROM Laufwerk mit dem Audiokabel.
- Montieren Sie abschließend wieder die Gehäuseabdeckung.
- Schließen Sie die Lautsprecher oder Ihre Stereoanlage an die Soundkarte an.

## ***TREIBERINSTALLATION.***

### ***INSTALLATIONSANWEISUNG UNTER WIN95.***

Legen Sie die beiliegende CD-ROM ein. Nach dem Starten von Windows und Erkennen der Soundkarte wählen Sie *OK*. Klicken Sie in das Textfenster *Herstellerdateien kopieren von*, ergänzen den Suchpfad zu **<CD>: \DRIVERS\WIN9X** und wählen dann *OK*. Befolgen Sie die Anweisungen des Installationsprogramms.

### ***INSTALLATIONSANWEISUNG UNTER WIN95 (OSR2).***

Legen Sie die beiliegende CD-ROM ein. Nach dem Starten von Windows und Erkennen der Soundkarte wählen Sie *Weiter*. Klicken Sie *Andere Position*. Geben Sie den Pfad **<CD>: \DRIVERS\WIN9X** ein und wählen Sie *Weiter*. Geben Sie denselben Pfad nochmals ein und klicken Sie auf *Weiter*. Befolgen Sie die Anweisungen des Installationsprogramms.

### ***INSTALLATIONSANWEISUNG UNTER WIN98, WIN98 SE.***

Legen Sie die beiliegende CD-ROM ein. Nach dem Starten von Windows und Erkennen der Soundkarte wählen Sie *Weiter*. Wählen Sie *Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)* und klicken Sie *Weiter*. Geben Sie den Pfad <CD>:\DRIVERS\WIN9X ein und wählen Sie *Weiter*. Klicken Sie erneut auf *Weiter* und im darauffolgenden Fenster auf *Fertig stellen*. Befolgen Sie die weiteren Anweisungen des Installationsprogramms.

### ***INSTALLATIONSANWEISUNG UNTER WINDOWS NT 4.0. (MIN. SERVICEPACK 3)***

***Beachten Sie bitte, daß Sie bei der Treiberinstallation als Administrator angemeldet sein müssen.***

Öffnen Sie die *Systemsteuerung*. Klicken Sie auf *Multimedia, Geräte und Hinzufügen*. Wählen Sie *Nicht aufgeführter oder aktualisierter Treiber*. Geben Sie den Pfad <CD>:\DRIVERS\WINNT40 ein und bestätigen Sie mit *OK*. Wählen Sie den Treiber und bestätigen Sie mit *OK*. Der Treiber wird dann installiert und das System wird neu gestartet.

### ***INSTALLATION DER MITGELIEFERTEN SOFTWARE.***

#### ***AUDIORACK.***

Starten Sie **SETUP.EXE** im Unterverzeichnis <CD>:\AUDIORACK auf der CD-ROM. Befolgen Sie die Anweisungen des Installationsprogramms.

#### ***SOFTWARE WAVETABLE.***

Starten Sie **SETUP.EXE** im Unterverzeichnis <CD>:\WAVETABLE auf der CD-ROM. Befolgen Sie die Anweisungen des Installationsprogramms.

#### ***IBM VOICETYPE CONTROL:***

Starten Sie im Unterverzeichnis <CD>:\VOICETYPE\DEUTSCH die Datei **SETUP.EXE**.